

## Procurement

### Bekanntmachung des Projektes Rheinwassertransportleitung (RWTL) – Baulos 1+2

Ansprechpartner  
Unsere Zeichen RWTL  
Name Sebastian Korsten  
Telefon +49 (0) 2181 26 3707  
E-Mail sebastian.korsten@rwe.com

Köln, 21.08.2024

**Laufende-Nr.:** 2024-007

### Projektgegenstand:

Erd- und Tiefbauarbeiten für den erdverlegten Rohrleitungsbau, sowie unterirdische Rohrvortriebe im Zusammenhang mit der Erstellung der Rheinwassertransportleitung zwischen Dormagen und Elsdorf / Grevenbroich

**Warengruppenbereich:** TBO2

**Auftragsart:** Bauauftrag

**Datum der Internetveröffentlichung:** 21.08.2024

**Ende der Bewerbungsfrist:** 30.09.2024

**Datum Versendung der Ausschreibungsunterlagen:** ca. 42. KW 2024

**Angebotsabgabetermin:** voraussichtlich. 48. KW\*

### Kurzbeschreibung:

Die RWE Power AG betreibt aktuell u. a. die Tagebaue Garzweiler und Hambach im Rheinischen Braunkohlenrevier. Nach Beendigung der Braunkohlegewinnung ist zum Abschluss der Rekultivierung für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler, die Versorgung der Feuchtgebiete im Nordraum des Tagebaus Garzweiler und die Schaffung dauerhaft stabiler Grundwasserverhältnisse der Bau der Rheinwassertransportleitung einschließlich der dazugehörigen Bauwerke (Pump-, Verteil- und Auslaufbauwerk) sowie eines Rheinwasserentnahmebauwerks am Rhein bis 2030 erforderlich.

Die Rheinwasserentnahme erfolgt im Bereich Dormagen-Rheinfeld. Anschließend wird das Wasser mittels Pumpwerk über eine ca. 45 km lange, erdverlegte Druckrohrleitungstrasse zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach gefördert.

\* Dieser Termin ist unverbindlich, Änderungen sind vorbehalten.  
Der verbindliche Angebotsabgabetermin wird in den Ausschreibungsunterlagen genannt.



### RWE Power Aktiengesellschaft

RWE Platz 2  
45141 Essen

T +49 201 5179-0  
F +49 201 5179-5299  
I www.rwe.com

Vorsitzende des  
Aufsichtsrates:  
Zvezdana Seeger

Vorstand:  
Dr. Frank Weigand  
(Vorsitzender)  
Dr. Lars Kulik  
Kemal Razanica  
Nikolaus Valerius

Sitz der Gesellschaft:  
Essen und Köln  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Essen  
HR B 17420  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Köln  
HR B 117

Bankverbindung:  
Commerzbank Köln  
BIC COBADEFF370  
IBAN: DE72 3704 0044  
0500 1490 00

Gläubiger-IdNr.  
DE37ZZZ00000130738

USt-IdNr. DE 8112 23 345  
St-Nr. 112/5717/1032

Die Druckrohrleitungstrasse (Rheinwassertransportleitung) besteht aus 3 Leitungsabschnitten:

- Bündelungsleitung vom Pumpbauwerk bis zum Verteilbauwerk Allrath: Trassenlänge 21,4 km, 3 Stahldruckrohrleitungen DN 2200 (Gesamtlänge der Leitungen 64,2 km)
- Garzweilerleitung vom Verteilbauwerk Allrath bis zum Betriebsgelände Tagebau Garzweiler: Trassenlänge 3,9 km, 2 Stahldruckrohrleitungen DN 1400 (Gesamtlänge der Leitungen 7,8 km)
- Hambachleitung vom Verteilbauwerk Allrath bis zum Auslaufbauwerk am Rand des Tagebaus Hambach: Trassenlänge 18,9 km, 2 Stahldruckrohrleitungen DN 2200 (Gesamtlänge der Leitungen 37,8 km)

Der Baubeginn für die Leitungsverlegung ist ab Mitte 2025 vorgesehen. Die Fertigstellung der gesamten Rheinwassertransportleitung einschließlich der dazugehörigen Bauwerke erfolgt bis Ende 2029. Die Bauarbeiten für den Leitungsbau werden in einzelnen Losen vergeben.

Diese Bauarbeiten umfassen im Wesentlichen

- Verlegung der Stahldruckrohrleitungen in offener Bauweise einschließlich der dazugehörigen Erdarbeiten (rd. 110 km)
- Querungen von Verkehrswegen, Schutzgebieten, Gewässern und des Rheindeichs im unterirdischen Vortrieb mit Schutzrohren (rd. 30 Stück)
- Mitverlegung von Energie- und Steuerkabeln

Die Energie- und Steuerkabel sowie die Stahldruckrohrleitungen werden vom Auftraggeber beigestellt.

Zum Einsatz kommen beschichtete spiralnahtgeschweißte Stahlglattendrohre mit einer Wandstärke von 22,5 mm und einer Länge von 12 m (DN 2200). Aufgrund des Gewichtes der Rohre DN 2200 (rd. 15 t) ist geplant, diese Rohre jeweils in Einzelrohrgräben mit einem Achsabstand von 7 m zu verlegen. Für die Verlegung dieser Rohre steht ein Trassenkorridor in einer Breite von 70 m (Bündelungsleitung 3 x DN 2200) bzw. einer Breite von 60 m (Hambachleitung 2x DN 2200) zur Verfügung. In Bereichen von Engstellen ist der Arbeitsstreifen teilweise reduziert.

Die hier aktuell ausgeschriebenen Lose 1+2 umfassen den Abschnitt der Bündelungsleitung von km 0+550 bis km 4+850 bei Dormagen-Rheinfeld, einschließlich einer Querung des Vorgeländes, außerhalb der Deponie Rheinfeld im gesteuerten unterirdischen Rohrvortrieb (ca. 260 m). Die Rohrtrasse und auch die Querung ist als 3-fach-Rohrstrecke geplant (3x DN 2200). Die Trassenlänge beträgt ca. 4,30 km (Leitungslänge 12,9 km). Alle Gewerke zur Errichtung dieses Bauwerkes werden ganzheitlich ausgeschrieben, d. h. im Bedarfsfall sind Arbeitsgemeinschaften zu bilden oder Subunternehmer einzubinden.



Seite 3

Möchten Sie Teil eines einzigartigen Projektes sein? Dann bewerben Sie sich gerne mit einem kurzen Lieferantenportrait sowie entsprechender Referenzliste bei:

**RWE Power Aktiengesellschaft**  
**Procurement**  
**Abt. PFP-T**  
**Herr Sebastian Korsten**  
**sebastian.korsten@rwe.com**

---

Sollten Sie bereits für dieses Projekt durch uns präqualifiziert sein, erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen sowie alle weiteren Informationen automatisch Mitte Oktober.

Bei technischen Fragen zur Vorankündigung setzen Sie sich bitte mit Herrn Daniel Maus (E-Mail: [daniel.maus@rwe.com](mailto:daniel.maus@rwe.com)) in Verbindung.